

Pressemitteilung, 30. April 2026

Live von der interpack: Messe-Highlights im TV-Studio

Live-Talks, Analysen und Stimmen aus der Branche: Mit „interpack TV Live“ bringt die interpack 2026 das Messegeschehen wieder direkt ins Studio – vor Ort und digital. Das Format liefert Einordnungen zu Trends, Innovationen und zentralen Themen der globalen Processing- und Packaging-Branche.

Nach dem erfolgreichen Start 2023 wird interpack TV live weitergeführt und ausgebaut. In Kooperation mit dem packaging journal entsteht ein kuratiertes Programm aus Gesprächen, Analysen und Diskussionsrunden. Gesendet wird während der gesamten Messelaufzeit vom 7. bis 13. Mai – live vor Ort sowie online und auf Abruf.

Aktuell: Markt, Regulierung und Perspektiven

Ein Schwerpunkt liegt auf den aktuellen Rahmenbedingungen der Branche – von internationalen Märkten über geopolitische Entwicklungen bis hin zu regulatorischen Anforderungen. Dabei werden insbesondere die Europäische Verpackungsverordnung (PPWR), Fragen der Nachhaltigkeitsbewertung sowie Entwicklungen im Maschinenbau, bei Rohstoffen und im Arbeitsmarkt eingeordnet.

Einblicke liefern unter anderem Markus Rustler (Theegarten-Pactec), der die Auswirkungen von Zöllen, geopolitischen Krisen und Regulierung beleuchtet, sowie Richard Clemens (VDMA) mit einem Blick auf die Perspektiven des Maschinenbaus. Weitere Beiträge greifen unter anderem Carolina E. Schweig zu Verpackungstrends im Spannungsfeld von Regulierung und Nachhaltigkeit sowie Dr. Natalie Brandenburg (Deutsches Verpackungsinstitut) zur aktuellen Marktlage auf. Ergänzt wird dies durch Dr. Martin Engelmann (IK Industrievereinigung Kunststoffverpackung) zu Rohstoffengpässen und Preisentwicklungen, Thomas Reiner (Deutsches Verpackungsinstitut) zur Marktlage sowie



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

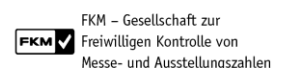
Geschäftsführung:
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)
Bernhard J. Stempfle
Erhard Wienkamp
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung

Thomas Schmitt (Personalberater) zum Umgang mit dem Fachkräftemangel.

Konsumenten, Kreislaufwirtschaft und Regulierung

Die Kategorien „Packaging Background“ und „Packaging Regulation“ richten den Blick auf Konsumentenperspektiven, Kreislaufwirtschaft und regulatorische Anforderungen. Im Fokus stehen die Bewertung nachhaltiger Verpackungen durch Verbraucherinnen und Verbraucher, die Rolle von Materialien wie Glas sowie der digitale Produktpass als Baustein geschlossener Stoffkreisläufe.

Beispielhaft stehen dafür Beiträge von Christiane Nelles (Bundesverband Glasindustrie) zur Rolle von Glas als recyclingfähige Verpackung, Daniel Bornemann (Simon-Kucher) zu Konsumentenbewertungen sowie Dr. Benedikt Brenken (R-Cycle) zum digitalen Produktpass. Im regulatorischen Kontext liefern unter anderem Der Grüne Punkt zur Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen, David Strack (SUSY) und Siddharth Bagri (PackIntelX) zur PPWR-Compliance sowie Alexander Reitz (PreZero) zu Designstrategien konkrete Einordnungen. Ergänzend ordnet Dr. Markus W. Pauly (Rechtsanwalt) die Anforderungen aus PPWR und Verpackungsrecht-Durchführungsgesetz ein.



Technologische Lösungen für die Praxis

Die Kategorie „Packaging Solutions“ zeigt konkrete technologische Ansätze entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von digitalisierten Produktionsumgebungen bis zu neuen Verpackungslösungen. Im Mittelpunkt stehen Effizienz, Resilienz und Nachhaltigkeit in der industriellen Praxis.

Beiträge aus Maschinenbau, Automatisierung und der Verpackungsentwicklung geben Einblicke in softwarebasierte Produktionsmodelle, integrierte Verpackungslösungen und neue Kennzeichnungstechnologien. Weitere Beispiele zeigen, wie sich nachhaltige Verpackungskonzepte, Kreislaufösungen und modulare Maschinenansätze in der Praxis umsetzen lassen. Ergänzt wird dies durch Einordnungen zu erweiterten Verpackungsfunktionen sowie zu



Sicherheitsstandards im Maschinenbau. Praxisnahe Diskussionsformate und Beiträge zu Automatisierung, Servicekonzepten und branchenspezifischen Anwendungen runden das Programm ab und zeigen, wie technologische Innovationen konkret in der industriellen Anwendung greifen.

Trends und Zukunftsaussichten

Die Kategorie „Packaging Trends“ richtet den Blick auf zukünftige Entwicklungen in Materialien, Technologien und Geschäftsmodellen. Themen sind unter anderem nachhaltige Packstoffe, neue Designansätze sowie die Rolle von Mehrweg- und Co-Packing-Konzepten.

Beiträge aus Forschung, Industrie und Marktforschung zeigen, wie sich alternative Materialien – etwa auf Basis von Textilabfällen oder Cellulose – entwickeln und welche Rolle sie künftig spielen können. Gleichzeitig werden Tools zur Bewertung der Recyclingfähigkeit sowie neue Ansätze im Verpackungsdesign vorgestellt. Weitere Einordnungen befassen sich mit der Zukunft des Maschinenbaus, der zunehmenden Bedeutung von Mehrwegsystemen im E-Commerce sowie der Rolle von Co-Packing in globalen Lieferketten. Perspektiven aus Marktforschung und Design ergänzen diese Entwicklungen und geben Einblicke in verändertes Konsumentenverhalten und neue Anforderungen an Verpackungslösungen.



Online und vor Ort, live und auf Abruf

Anlaufstelle auf der Messe ist das TV-Studio im Eingang Nord. Gleichzeitig werden die Inhalte live auf die Websites und Kanäle von interpack und packaging journal übertragen. Deutsch- und englischsprachige Beiträge wechseln sich ab und stehen auch nach der Messe weiterhin zur Verfügung.

Hier geht's zum Live-Programm (ab dem 7. Mai):

<https://www.interpack.de/interpacklive>



Über die interpack

Alle drei Jahre versammelt die interpack für eine Woche die globale Processing- & Packaging-Branche in Düsseldorf. Im Fokus: Packmittel und Packstoffe, Verpackungsmaschinen und die verwandte Prozesstechnik für die Branchen Food, Getränke, Süßwaren, Backwaren, Pharma, Kosmetik, Non-Food und Industriegüter. Als internationale Leitmesse zieht sie Expertinnen und Experten aus aller Welt an, um sich über die neuesten Technologien und Lösungen auszutauschen und gibt Impulse für die Zukunftsthemen der Branche. Die nächste interpack findet 2026 vom 7. bis 13. Mai statt. Erwartet werden 2.800 Aussteller aus aller Welt.

Presse-Team interpack

Cornelia Tautenhahn (Senior Manager Press & PR)

Apostolos Hatzigiannidis (Manager MarCom)

Theresa Oswald (Junior Manager MarCom)

Tel.: +49 (0) 211/4560-588/-544/-153

Email: TautenhahnC@messe-duesseldorf.de

HatzigiannisA@messe-duesseldorf.de

OswaldT@messe-duesseldorf.de

